

Von trockener, geschädigter Haut keine Spur mehr Preval Lipogel pflegt und regeneriert

(BVDA-12.11.2009 –as-) Rau, schuppig, glanzlos und trocken – ein Mangel an feuchtigkeitspendenden Lipiden hinterlässt Spuren auf der Haut. Insbesondere Menschen, die unter Hautkrankheiten wie Neurodermitis oder Psoriasis leiden, stellen Spannungsgefühle und Juckreiz fest. Ursächlich hierfür erweist sich oft eine Störung der Barrierschicht. Hier setzt Preval Lipogel an: Beanspruchte, trockene und empfindliche Hautpartien versorgt die gut verträgliche Salbe mit ausreichend Feuchtigkeit und pflegt sie.

Die Salbe reguliert den Wasserhaushalt, stört jedoch die Schweißdrüsenfunktion nicht, so dass die hauteigene Kühlung weiterhin ungehindert funktionieren kann. Die Salbe setzt bei geschädigter Barriere den erhöhten transepidermalen Wasserverlust unmittelbar nach der Anwendung herab. Das Eindringen von Bakterien, Chemikalien und Allergenen wird erschwert und die Regeneration der Haut unterstützt.

Durch seine wasserresistente Rezeptur eignet sich das apothekenexklusive Produkt als idealer Schutz bei häufigem Wasserkontakt. Dank des Verzichtes auf Emulgatoren verhindert es außerdem ein Auswaschen körpereigener Schutzstoffe, die bei häufigem Wasserkontakt verloren gehen. Ekzeme, verursacht durch lang andauernde oder wiederholte Kontakte mit Haut schädigenden Arbeitsstoffen, sorgen zumeist für Entzündungen, die bei einigen Menschen bis zur Aufgabe einer Tätigkeit führen können.

Anwendung: Zum Schutz der Hände sparsam jeweils vor Arbeitsbeginn und abends auftragen. Zur Pflege trockener Hautpartien bei Bedarf mehrmals täglich anwenden.

Anwendungsgebiete: Die Salbe soll Schutz vor wässrigen Lösungen von Detergentien, Laugen und Salzen bieten und sich zur Prophylaxe und Nachbehandlung von subtoxisch-kumulativen Kontaktekzemen sowie Austrocknungsschäden eignen.